

Protokoll 6. Generalversammlung 2012

SÜV VEREIN FÜR SICHERHEITS-, ÜBERWACHUNGS- UND VERSCHLUSSTECHNIK

Datum: 6. Dezember 2012
Beginn, Ort: 17.07 Uhr, Zürich Prime Tower, 34. Stock

Mitglieder:

Arnold Guido	Die Sicherheitsplaner GmbH, Zug (Partner)
Bütler Daniel	Schlüssel Fischer AG, Zürich (Secusuisse AG, Holding), 1 Stimme
Fanderl Heinz	FAND AG, Frauenfeld, Installationsfirma), 1 Stimme
Hatibovic Azur	STU, Uster (Secusuisse AG, Holding)), 1 Stimme
Hediger Bernhard	Sic Tech GmbH, Bergdietikon, Installationsfirma), 1 Stimme
Iten Alois	Schlüssel Fischer, Zug, Installationsfirma), 1 Stimme
Iten Reto	Schlüssel Fischer, Zug, Installationsfirma
Moser Daniel	Moser Sicherheit AG, Cham, Installationsfirma), 1 Stimme
Eichholzer Werner	Martin Eichholzer AG, Zürich, Installationsfirma), 1 Stimme
Steiner Jim	BSW Security AG, Zürich, Kooperationsfirma), 1 Stimme
Steiner Bruno	BSW Security AG, Zürich, Kooperationsfirma

Weitere Teilnehmer:

Frischknecht Esther	QSB GmbH, Adliswil (Prüferin)
Strassmann Patrick	freeworkers.ch, Winterthur (Homepage)

Abwesend:

Vignoni Livio	Galli Sicurezza SA, Lugano
Georges Ulmschneider	Secusuisse AG, Schweiz

Traktanden:

- 1. Präsenz**
- 2. Begrüssung**
- 3. Wahl der Stimmzähler**
- 4. Jahresbericht des Präsidenten**
- 5. Kassenbericht / Revisorenbericht**
- 6. Wahlen**
- 7. SÜV-Prüfungen**
- 8. Projektvorstellung neue Website**
- 9. Erfahrungsbericht**
- 10. Aktivitäten**
- 11. Diverses**

1. Präsenz

Die Präsenzliste wurde verteilt. 9 anwesende Mitglieder, 8 Stimmen

5 Installationsfirmen mit je 1 Stimme
1 Holding (2 Mitglieder der Secusuisse AG), 2 Stimmen
1 Kooperationsfirma, 1 Stimme
1 Partner, keine Stimme

Absolutes Mehr: 5 Stimmen

2. Begrüssung

Heinz Fanderl eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden.
Er stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht versandt worden sind.

3. Wahl der Stimmzähler

Alois Iten wird zum Stimmzähler gewählt. Stimmen je nach Mitgliederstatus.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Bereits kann ich über unser 6. Geschäftsjahr berichten:

Die letzte Generalversammlung fand am 15. November 2011 im Airgate Zürich-Oerlikon statt. Direkt vor der Sicherheit 2011 trafen wir uns zum Frühstück und konnten so anschliessend die Messe besuchen. Es war eine kurze GV, wurden doch die Ausführungen zu den Prüfungen auf den nächsten Anlass verschoben.

Der Vorstand hat sich im vergangenen Vereinsjahr viermal getroffen. Insbesondere wurden folgende Themen besprochen:

- Türprüfung: Mit Esther Frischknecht wurde die Organisation der Türprüfungen nochmals besprochen. Es muss eine rationellere Abwicklung möglich sein. Die Protokolle müssen angepasst werden.
- Homepage: Für unseren Internetauftritt wurde der Freelancer Patrick Strassmann mit der Evaluation beauftragt. Er hat verschiedene Anbieter geprüft, Angebote eingeholt und sich bei persönlichen Besuchen nochmals von der Leistungsfähigkeit und Kreativität der Anbieter ein Bild gemacht. Der Vorstand hat sich ausführlich beraten und der Firma Premiummedia den Zuschlag gegeben.

Am 19. Januar 2012 wurden wir von der Firma RIWAG empfangen. 14 SÜV-ler erlebten eine eindrückliche Betriebsbesichtigung mit Aldo Rickenbacher, der als Inhaber und Realisator der automatisierten Produktionsstrasse mit interessanten Details aufwartete. Danach wurde uns ein vorzügliches Mittagessen serviert und in persönlichen Gesprächen allerlei Wissenswertes ausgetauscht. Ab 13.00 h hatten wir unsere Versammlung. Esther Frischknecht berichtete über ihre Erfahrungen mit den Türprüfungen. Jim Steiner erklärte uns in seinem Kurzreferat die neue Regelung der Fremdüberwachung.

Am 18. April und 19. Mai wurden die SÜV-Kurse „Rettungsweg-Technik“ angeboten. Aufgrund der 38 Anmeldungen musste der Austragungsort in die Bauarena in Volketswil verlegt werden. Jeweils nach einem gemeinsamen Mittagessen informierte Jim Steiner über Normen und Produktlösungen in der Flucht- und Rettungswegtechnik. Danach referierte Ubaldo Häring, Geschäftsführer VST, über die überarbeitete SIA 343 Norm Türen und Tore. In der anschliessenden Fragerunde wurde das grosse Interesse - aber auch eine gewisse Unsicherheit bezüglich Umsetzung - der Teilnehmer deutlich. Alle SÜV-Mitglieder sind sich aber der hohen Verantwortung, die ein Anbieter heute trägt, bewusst. Die Kurse waren super organisiert und in kurzer Zeit wurde sehr viel Wissen vermittelt.

Wieder wurden mehrere tausend Prüfetiketten ausgeliefert. Bei vielen SÜV-Mitgliedern gehören sie bereits zum täglichen Geschäft. Reminder: Die gewünschten RollUp's sind weiterhin verfügbar. Im Showroom und auch an Messen und Schulungen erwecken sie grosses Interesse. Es können Bestellungen (eigene Anschaffung zu Fr. 200.--) oder Reservationen (temporäre Nutzung) beim Aktuar platziert werden.

Der SÜV hat sich in sechs Jahren etabliert. Er bietet den Mitgliedern eine exklusive Plattform um sich mit anderen Firmen zu messen, sich wichtige Informationen direkt von den Fachgremien zu holen und sich mit ihrem Bekenntnis zur Qualität in Planung und Ausführung von den Mitbewerbern abzuheben.

5. Kassenbericht / Revisorenbericht

Jim Steiner erläutert den Kassen-Bericht des vergangenen Jahres. Der Kassenbericht wurde durch die Revisoren (Pierre Altenbach wurde durch Beni Hediger vertreten) geprüft und zur Abnahme empfohlen. Die Rechnung wird von der GV einstimmig und mit Applaus abgenommen.

6. Wahlen

Der Vorstand stellt sich nocheinmal für eine Periode, Daniel Moser als Aktuar noch für ein Jahr, zur Verfügung.

Der Präsident unterstreicht die Wichtigkeit, den Vorstand periodisch zu erneuern, um neue Ideen einzubringen.

Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig wiedergewählt und mit Applaus verdankt.

Beni Hediger wird als Revisor vorgeschlagen und von der Versammlung ebenfalls einstimmig gewählt.

7. SÜV-Prüfungen

Esther Frischknecht erläutert die Prüfungen: Sie bedankt sich für die Bereitschaft der betroffenen Firmen. Es wurden hauptsächlich Türen in bestehenden Bauten angemeldet. Viele interessante Gebäude durfte sie besuchen. Die Mitglieder des SÜV haben sehr kompetente Mitarbeiter, die gute und saubere Arbeiten gezeigt haben. Esther Frischknecht betont, dass es vorteilhaft ist, wenn auch der Gebäudeverantwortliche bei der Türprüfung anwesend ist.

Sie erläutert die Normen und weist darauf hin, dass eine saubere Dokumentation wichtig ist und für die ausgeführten Arbeiten an Brandschutztüren Nachweise erbracht werden müssen.

Der Vorstand und Esther Frischknecht wählten die Arbeit von Sictech GmbH zur der besten des Jahres 2012. Heinz Fanderl gratuliert und übergibt Beni Hediger die Urkunde und ein Geschenk.

Beni Hediger erläutert seine Arbeit.

Der Präsident erklärt den neuen, optimierten Prüfablauf. Aufgrund der gemachten Erfahrungen wurden der Prozess und die Formulare angepasst. Die Kopfdaten in den neuen Prüfformularen müssen vor der Türkontrolle durch die Mitglieder ausgefüllt werden. Diese sind dann in der vorgegebenen Frist an Esther Frischknecht zurück zu schicken. Werden bei der Prüfung Mängel festgestellt, wird eine Instandstellungsfrist vereinbart. Die Ausführung der Korrektur muss dem Prüfer schriftlich bestätigt werden. Nach den Prüfungen wird je ein Exemplar des Protokolls an das Mitglied und an den Vorstand versandt.

Patrick Strassmann wird das Prüfprotokoll nochmals anpassen.

Wird bei der Prüfung festgestellt, dass ein Mitglied nicht in der Lage war qualifizierte Türanpassungen und Planungen zu tätigen, kann dies zum Ausschluss aus dem SÜV führen. Der Vorstand erhält sofort nach der entsprechenden Prüfung eine Meldung. Diese wird vom Vorstand besprochen und die betroffene Firma zur Stellungnahme aufgefordert. Danach werden gemeinsam Massnahmen zur Erhöhung der erforderlichen Qualität besprochen. Ist ein Mitglied wiederholt nicht in der Lage die geforderte Qualität zu erbringen, kann der Vorstand die betroffene Firma aus dem SÜV ausschliessen.

8. Projektvorstellung neue Website

Die neue Homepage wird durch Patrick Strassmann erläutert. Drei Templates werden gezeigt. Es soll eine Top-Site werden, die durch die Mitglieder unterhalten werden kann. Es wird ein geschützter Bereich eingerichtet, der nur von den Mitgliedern genutzt werden kann. Inhalt können ein Forum sein, Protokolle, Schulungsunterlagen, Fachartikel, Normen etc.

Patrick Strassmann wird das nun gewählte Layout mit Hochdruck weiterbearbeiten.

9. Erfahrungsbericht

Daniel Moser erläutert seine Arbeit als Türfachplaner am „Foyer Zug“. Als Spezialist im Sicherheits- und Türmanagement hatte er über 800 Türen zu projektieren, die Sicherheitsausstattung zu koordinieren, den Baufortschritt zu überwachen und die Funktionalitäten sicherzustellen. Diese Arbeit war sehr spannend aber auch ausserordentlich herausfordernd. Immer wieder waren Detailabklärungen nötig, da spezielle Anforderungen spezielle Lösungen nötig machten. Unter anderem wurden an einer automatischen Schiebetüre trotz Zulassung Funktionsmängel festgestellt. Diese konnten aber ausgemerzt werden. Mit einer akribisch nachgeführten Tabelle wurde die Bauleitung auf dem Laufenden gehalten. Das von Dani eingesetzte „Ampelsystem“ (rot / gelb / grün) gab jederzeit den Zustand der Türen bekannt. Allgemein kann festgestellt werden, dass der Zeitaufwand enorm ist und unterschätzt wird. Die Einhaltung der Termine und keine kostenintensive nachträglichen Änderungen wiegen aber die Fachplaner-Kosten mehr als auf!

10. Aktivitäten

- Von der Versammlung wird gewünscht, einmal einer Brandschutzprüfung beiwohnen zu können.
- Die neuen Einbruchschutz-Widerstandsklassen RC als Thema einer Schulung.
- Kann ein Merkblatt über Service- und Unterhalt an die Mitglieder verschickt werden?
- Unter www.praever.ch können das Brandschutzregister und Zulassungsnehmer nachgeschlagen werden.
- Alle beschäftigt: Was dürfen wir an Brandschutz-Türen noch umrüsten?

11. Diverses

Im Anschluss gibt es einen Steh-Lunch für alle Teilnehmer. Guido Arnold, jetzt Technischer Leiter des Primetowers, führt uns durch die Technikräume und erklärt kompetent die komplexen Installationen eines Hochhauses. Danke Guido für die kurzfristige Reservation des exklusiven Sitzungszimmers und für die spannende Führung.

Nächste GV: Herbst/Winter 2013

Ende der Generalversammlung um ca. 19.45 Uhr

Der Aktuar

Daniel Moser